

Inhalt

I. Einleitung	
1. Wielands ‚Sokratische Übersetzungen‘	1
2. Wieland und Sokrates	13
II. Entstehungsgeschichte der ‚Sokratischen Übersetzungen‘	
1. Die <i>Wolken</i> des Aristophanes	41
2. <i>Memorabilien</i> und <i>Symposium</i> des Xenophon	59
III. Wieland als Übersetzer	
1. Wielands Äußerungen zum Übersetzen	75
2. Die <i>Wolken</i> -Übersetzung	113
Prolog (Vv. 1 – 18)	122
Stilistische und metrische Vielfalt der Alten Komödie	133
Wortwitze und Sprachspiele	147
Anstößiges und Obszönitäten	161
Anachronismen und Eindeutschungen	178
Einschübe und Erweiterungen	191
Resümee	199
3. Die Xenophon-Übersetzungen	202
Zur Auswahl der Gespräche aus den <i>Memorabilien</i>	203
Ausgaben und benutzte Übersetzungen	215
Wieland zur Xenophon-Übersetzung	227
Das Streben nach Nähe zum Original	230
Wielands Freiheiten im Umgang mit Xenophons Stil	253
Resümee	271
4. Wielands Übersetzen	272

IV. Wielands philologisches Arbeiten	
1. Wielands philologische Bemühungen im Roman Aristipp	283
Wielands Wolken-Aufsatz	285
Zu den Gesprächsmethoden des Sokrates	300
2. Der Philologe Wieland	307
V. Resümee	315
VI. Literaturverzeichnis	319
VII. Anhang	
1. Chronologie der ‚Sokratischen Übersetzungen‘	351
2. Textsammlung	355
Index nominum	375